<u>Bestätigungsformular</u>	
	Einsatzort (bitte ausfüllen, falls er nicht
	der Adresse der Institution entspricht)
	Straße:
	Ort:
	Tel.:
(Ihr Stempel mit Anschrift und Telefonnumm	er)
An das Theodor-Heuss-Gy Rappstr. 9, D-75417 Mühlacker, Fax	
Sozialpraktikum- Bestätigung	
Die Schülerin / der Schülerdarf bei uns vom 08.07. bis 19.07.2024 ein S	
Die vorgesehene Arbeitszeit pro Woche be	eträgt 30 Stunden.
Sie / er wird dabei von Frau / Herrn	betreut.
Sie / er sind an den Praktikumstagen unter .	telefonisch
erreichbar.	
Die Schülerin / der Schüler wird im Bereich ((Zutreffendes bitte ankreuzen)
	nen des Tagesgeschäfts; ggfs. Unterstützung beim Essen; Jen; Gespräche / Spielen mit einzelnen Betroffenen oder ation von besonderen Veranstaltungen
 Krankenhäuser: Kennenlernen des Ta 	gesgeschäfts; Botengänge; ggfs. Unterstützung beim Essen; ggfs. Mithilfe oder Mitorganisation von besonderen
 Tafelläden: Kennenlernen des Tagesge Unterstützung beim Verkauf; Gespräche 	eschäfts; Hilfe bei der Vorbereitung der Lebensmittel; e mit einzelnen Betroffenen
	schränkungen: Kennenlernen des Tagesgeschäfts; ggfs. / Spiele / Mitarbeit mit einzelnen Betroffenen; ggfs. Mithilfe ode staltungen
Unterstützung beim Essen; täglich min	dschulen: Kennenlernen des Tagesgeschäfts; ggfs. ndestens 2 Stunden intensive Beschäftigung mit einzelnen hränkungen; ggfs. Mithilfe oder Mitorganisation von
eingesetzt.	
Weitere Bemerkungen (bei Bedarf Rückseite	e verwenden):
Das Anschreiben der Schule haben wir erha Kopie dieses Formulars geben wir der Schül	lten und zur Kenntnis genommen. Das Original oder eine lerin / dem Schüler für die Schule mit.

(verantwortlich für das Sozialpraktikum)

(Ort / Datum)

Rahmenbedingungen für Sozialpraktikanten des THG Mühlacker

Ziel: Erfahrungen im Umgang mit Menschen in besonderen Situationen sammeln.

Arbeitszeit: ca. 30 Zeitstunden pro Woche; abends bis maximal 20 Uhr; an Pausen denken

Betreuung vor Ort: Für die Sozialpraktikanten muss während ihrer Tätigkeit immer eine Ansprechperson erreichbar sein! Ein freundlicher und respektvoller Umgang mit unseren Schüler/innen und eine Vorbereitung der Praktikanten auf schwierige bzw. anspruchsvolle Fälle werden vorausgesetzt.

Betreuung durch das THG: Bei Problemen und Rückfragen erreichen Sie eine Lehrkraft unter einer Mobilfunknummer, die einem Brief, den die Sozialpraktikanten am ersten Arbeitstag mitbringen, entnommen werden kann.

Tätigkeiten für die Schüler/innen: Auf jeden Fall Gespräche mit Nutzern der Einrichtung! Altenpflegeeinrichtungen: Kennenlernen des Tagesgeschäfts; ggfs. Unterstützung beim Essen; Begleitung bei Spaziergängen / Ausflügen; Gespräche / Spielen mit einzelnen Betroffenen oder Gruppen; ggfs. Mithilfe oder Mitorganisation von besonderen Veranstaltungen

Krankenhäuser: Kennenlernen des Tagesgeschäfts; Botengänge; ggfs. Unterstützung beim Essen; Gespräche mit einzelnen Betroffenen; ggfs. Mithilfe oder Mitorganisation von besonderen Veranstaltungen

Tafelläden: Kennenlernen des Tagesgeschäfts; Hilfe bei der Vorbereitung der Lebensmittel; Unterstützung beim Verkauf; Gespräche mit einzelnen Betroffenen

Einrichtungen für Menschen mit Einschränkungen: Kennenlernen des Tagesgeschäfts; ggfs. Unterstützung beim Essen; Gespräche / Spiele / Mitarbeit mit einzelnen Betroffenen; ggfs. Mithilfe oder Mitorganisation von besonderen Veranstaltungen

Förderschulen / Kindergärten / Grundschulen: Kennenlernen des Tagesgeschäfts; ggfs. Unterstützung beim Essen; täglich mindestens 2 Stunden intensive Beschäftigung mit einzelnen Kindern mit Förderbedarf bzw. Einschränkungen; ggfs. Mithilfe oder Mitorganisation von besonderen Veranstaltungen

Rückmeldung: Am Ende der Praktikumszeit den Rückmeldebogen mit den Praktikanten besprechen und ihnen mitgegeben.